



Folkwang
Universität der Künste

Potenziale fördern – Vielfalt sichtbar machen

Impulsvortrag Dr. Karoline Spelsberg-Papazoglou

3. Diversity Werkstatt: Diversität in der Hochschuldidaktik

17.03.2016 Universität zu Köln

Vielfalt und Chancengerechtigkeit an der Folkwang Universität der Künste

Folkwang Universität der Künste

Musik | Theater | Tanz | Gestaltung | Wissenschaft

Studierende: 1691 / 35 % international

Lehrende: 435

Mitarbeiter_innen : 121

„Diversität, oder auch Vielfalt, ist für uns **Quelle der Inspiration** und insbesondere auch der **Innovation**.

Wir glauben, dass **Wertschöpfung nur durch Wertschätzung** entstehen kann. Der Umgang mit Vielfalt wird als Kernaufgabe der Hochschulentwicklung gesehen.“

Quelle:

<http://www.folkwang-uni.de/de/home/hochschule/organisation/gender-diversity/diversity-portal/>



Quelle:

http://www.ptfestival.de/sites/default/files/field_event_image/ptf_seinsfiction.jpg

Vielfalt und Chancengerechtigkeit an der Folkwang Universität der Künste

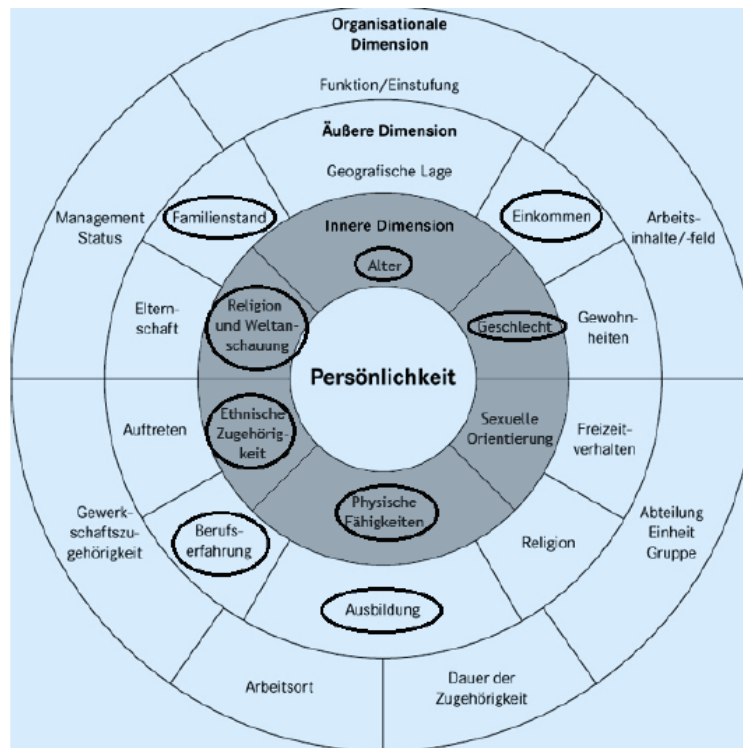
„Safet tanzt“



Quelle: <http://www.ardmediathek.de/tv/Doku-in-Einsfestival/Safet-tanzt/Einsfestival/Video?bcastId=13980890&documentId=29784928>

Diversität der Studierenden

Diversitätsdimensionen



Quelle: Charta der Vielfalt

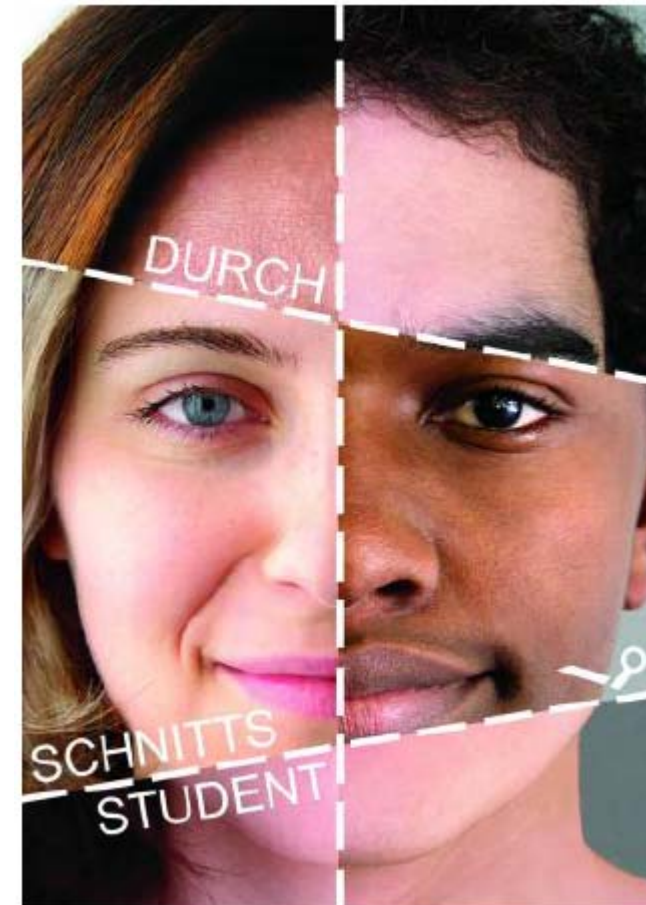


Foto: Irina Schweigert

LITERATUREMPFEHLUNGEN:

_De Ridder, Daniela/Jorzik, Bettina (2012): **Vielfalt gestalten. Kernelemente eines Diversity-Audits für Hochschulen.** Stifterverband: Essen. <http://www.stifterverband.org/content/vielfalt-gestalten>

_duz-Special zum Diversity-Audit des Stifterverbandes: http://www.stifterverband.org/duz-special_diversity-audit

Diversität der Studierenden an dt. Hochschulen*

_23 % der Studierenden haben einen sog. Migrationshintergrund

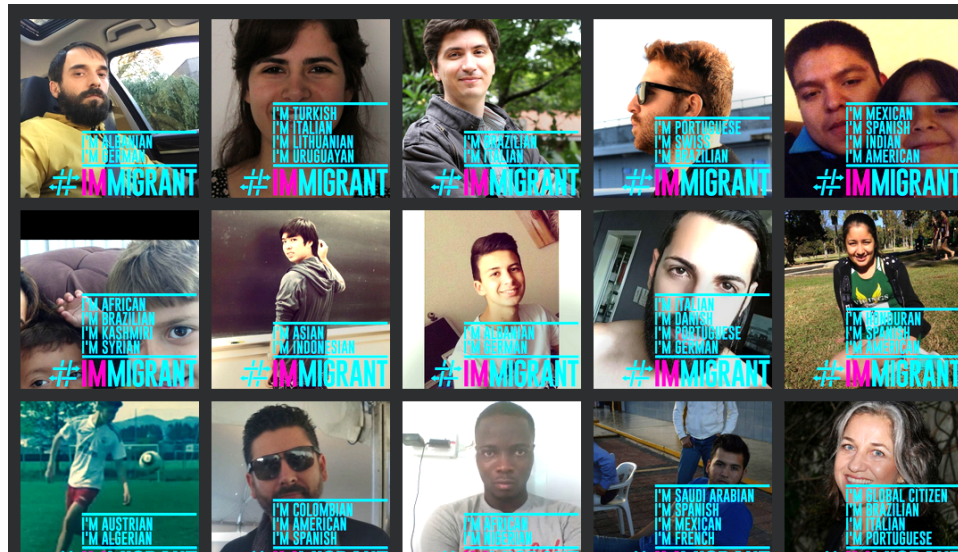


Foto: <http://immigrant.im/gallery/>

_8 % der Studierenden haben eine Behinderung oder chronische Krankheit

_1 % studiert in Teilzeit

_3 % studieren in Dualen Studiengänge

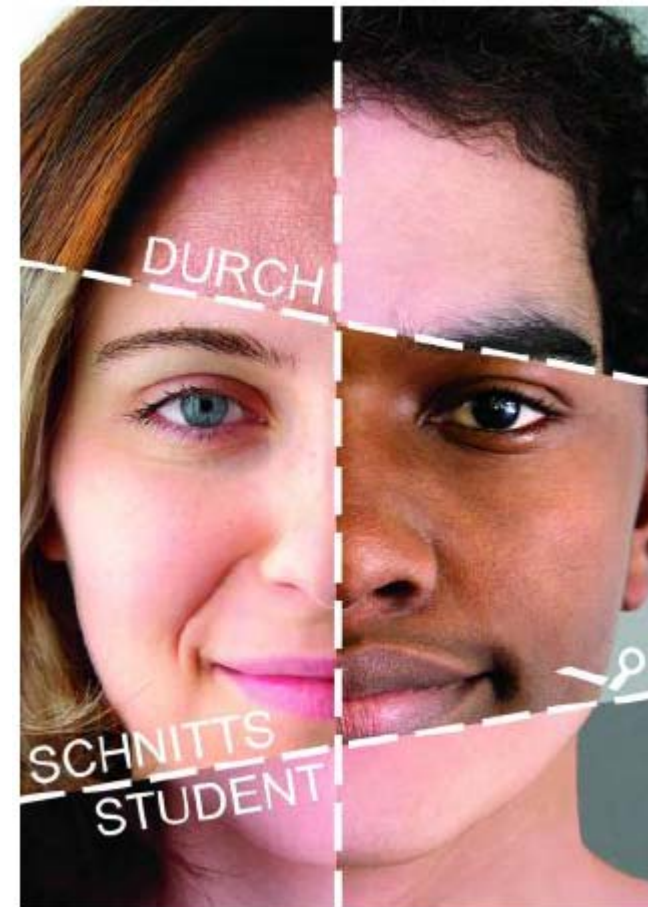


Foto: Irina Schweigert

Selbstreflexion: Umgang mit Diversität und eigenem Habitus

- Eigene Überzeugungen bewusst machen
- Den eigenen Umgang mit Diversität hinterfragen
- Eigene (milieuspezifische) pädagogische Leitvorstellungen prüfen
- Normvorstellungen und Anforderungen an Studierende reflektieren

LITERATUREMPFEHLUNGEN / TOOLS

- DiVers** - Didaktik und Diversity in der Hochschullehre: Diversity-Kompetenz in der Hochschullehre: Ein E-Learning- Tool für Hochschullehrende. <http://divers.uni-koeln.de>
- _Lange-Vester, Andrea/Teiwes-Kügler, Christel (2006): **Die symbolische Gewalt der legitimen Kultur. Zur Reproduktion ungleicher Bildungschancen in Studierendenmilieus**, in: Georg, Werner (Hg.): **Soziale Ungleichheit im Bildungssystem. Eine empirisch-theoretische Bestandsaufnahme**, Konstanz.
- _Trautwein, Caroline (2013): **Lehrerbezogene Überzeugungen und Konzeptionen – eine konzeptuelle Landkarte**, in: *Zeitschrift für Hochschulentwicklung* (8/3), 1-14.

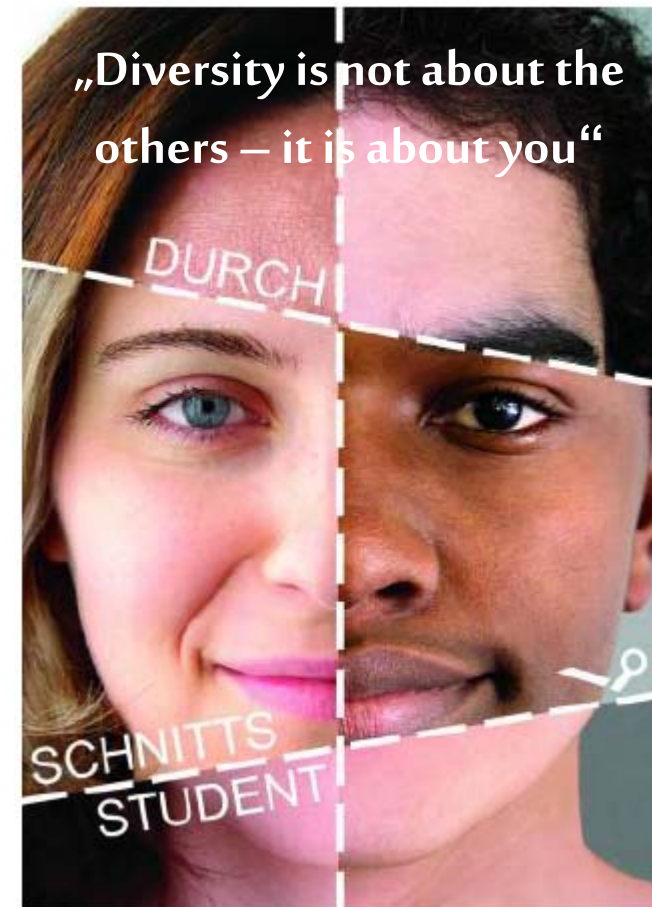


Foto: Irina Schweigert

Selbstreflexion: Umgang mit Diversität und eigenem Habitus

Wie wollen wir mit der Vielfalt in der Universität umgehen?

**Defizitorientierung/Exklusion versus
Potenzialorientierung/Inklusion**

- Zentral ist die wertschätzende Haltung der Lehrperson, „die eigene Zuschreibungen - sei es an weibliche, männliche, behinderte oder nicht-deutsche Studierende - hinterfragt, und deren Auswirkungen auf die eigene Lehr- und Beratungspraxis kritisch beleuchtet“ (Tomberger, Corinna: **Gender- und Diversity- Kompetenzen in Hochschullehre und Beratung: Institutionelle, konzeptionelle und praktische Perspektiven.** Hildesheim 2014)



Quelle:

https://www.hf.uni-koeln.de/data/zhd/File/ProgrammyFlyer/Einladung_DiversityWerkstatt_Workshops.pdf.

Diversität in der Methodenauswahl: Lehr- und Lernmethoden

Wie wollen wir mit der Vielfalt in Lehr- und Lernkontexten umgehen?

- **Diversität als didaktischer Ausgangspunkt** für die Gestaltung von Lehr- und Lernarrangements
- Differenzierung versus Homogenisierung
- Potenzial-/Kompetenzorientierung versus Defizitorientierung

LITERATUREMPFEHLUNGEN

_Auferkorte-Michaelis, Nicole/Ladwig, Annette/Stahr, Ingeborg (2010): **Hochschuldidaktik für die Lehrpraxis. Interaktion und Innovation für Studium und Lehre an der Hochschule**, Opladen.

_Spelsberg, Karoline (2013): **Diversität als Leitmotiv. Handlungsempfehlungen für eine diversitäts- und kompetenzorientierte Didaktik**. Münster/New York u.a.: Waxmann.

_Hochschulrektorenkonferenz (2013): **Vielfalt gestalten und Chancen nutzen. Diversität in Studium und Lehre**, in: nexus Impulse für die Praxis.



Quelle: Karikatur von Hans Traxler, 1975.

Diversität in der Methodenauswahl: Lehr- und Lernmethoden

Wie wollen wir mit der Vielfalt in Lehr- und Lernkontexten umgehen?

<p>Lehr- und Lernmethoden</p>	<p><i>Wie kann ich studierendenzentriert lehren und individuelle Lernräume gestalten?</i></p> <p><i>Welche Methoden können der Vielfalt an Vorerfahrungen, Motivationen und Lernstilen gerecht werden?</i></p> <p><i>Wie gestalte ich einen diversitäts-gerechten Lernraum?</i></p>	<p>Fördern Sie selbstgesteuertes Lernen durch optionale Arbeitsaufträge und individuelle Lernsettings, die eine eigenständige und zeitlich flexible Bearbeitung zulassen und auf individuelle Interessen eingehen.</p> <p>Fördern Sie gleichzeitig gruppenbezogene kooperative Lernformate, die Teamfähigkeit und studentische Unterstützung fördern, bspw. durch problemorientierte Lernformate, Projektarbeit, Tutorien oder Mentorenmodelle.</p> <p>Setzen Sie ‚diverse‘ Methoden, Sozialformen und Medien ein, um auf verschiedene Lernende und ihre Vorerfahrungen und Ressourcen einzugehen.</p> <p>Formulieren Sie Lernaufgaben von unterschiedlichem Niveau (low- und high-level Aufgaben).</p>
--------------------------------------	---	---

Quelle: http://www.zhb.tu-dortmund.de/hd/fileadmin/Bereich-HD/lehre_weiterbildung/mcteachie/teaching-tips_diversity-in-der-hochschullehre_hahm.pdf.

Diversität in den Fachinhalten

Wie kann ich meine Fachinhalte mit Diversitäts-Aspekten in Verbindung bringen?

Fachinhalte	<p><i>Wie kann ich meine Fachinhalte mit Diversity-Aspekten in Verbindung bringen?</i></p> <p><i>Wie kann ich die unterschiedlichen Lebenswelten der Studierenden bei der Auswahl der Fachinhalte berücksichtigen?</i></p> <p><i>Wie kann ich meine Lehrmaterialien diversity-orientiert gestalten?</i></p>	<p>Machen Sie sich mit Erkenntnissen der Diversity-Forschung vertraut und reflektieren Sie Ihre Fachdisziplin in Hinblick auf Stereotype.</p> <p>Nutzen Sie Diversity-Aspekte als Querschnittsthema zu den Inhalten Ihrer Lehrveranstaltung.</p> <p>Bieten Sie ein inhaltlich vielfältiges Lehrangebot, so dass eine individuelle thematische Schwerpunktsetzung durch die Studierenden möglich ist.</p> <p>Bieten Sie den Studierenden die Möglichkeit, über die Auswahl der Inhalte mitzuentcheiden.</p> <p>Nutzen Sie vielfältiges Lehrmaterial und unterschiedliche wissenschaftliche Beiträge, bspw. durch Einbezug des internationalen Forschungsstandes.</p>
--------------------	---	---

Quelle: http://www.zhb.tu-dortmund.de/hd/fileadmin/Bereich-HD/lehre_weiterbildung/mcteachie/teaching-tips_diversity-in-der-hochschullehre_hahm.pdf.

Potenziale fördern – Vielfalt sichtbar machen

- Wie verbessere ich meine Wahrnehmung in Bezug auf die Diversität der Studierenden?
- Wie stelle ich mir eine diversitätsorientierte Lehre vor?
- Wie kann ich meine Fachinhalte mit Diversity-Aspekten in Verbindung bringen?
- Wie kann ich Offenheit für die Thematisierung von Bedürfnissen/Diskriminierungserfahrungen schaffen?

THEMENTISCHE ZU HERAUSFORDERUNGEN I

- Selbstreflexion und Diversity
- Diversität in der Methodenauswahl
- Gender/Diversity Studies in den Fachinhalten
- Diskriminierungsfreie Kommunikation

MITTAGSSNACK

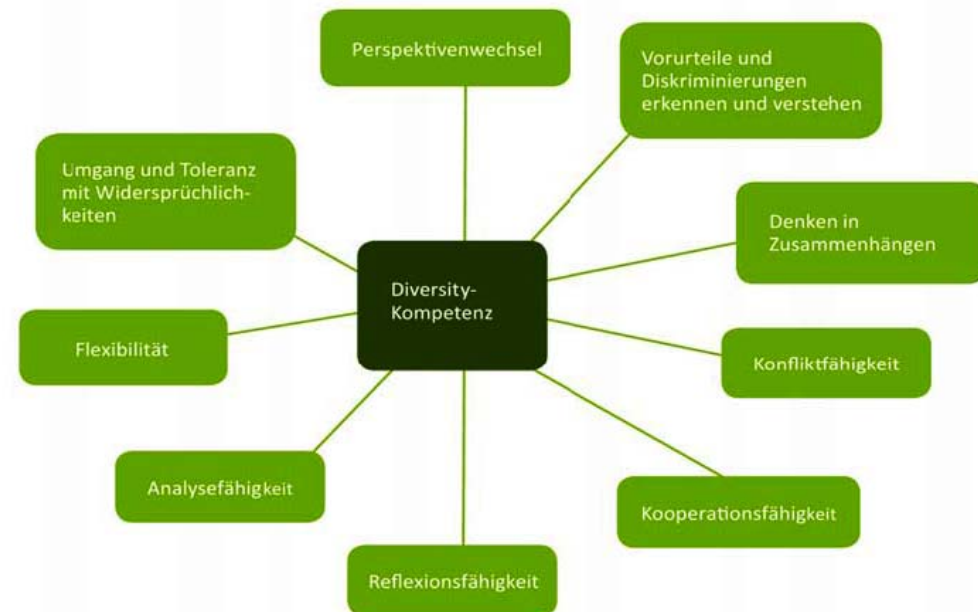
THEMENTISCHE ZU HERAUSFORDERUNGEN II

- Selbstreflexion und Diversity
- Diversität in der Methodenauswahl
- Gender/Diversity Studies in den Fachinhalten
- Diskriminierungsfreie Kommunikation

Quelle: https://www.hf.uni-koeln.de/data/zhd/File/ProgrammyFlyer/Einladung_DiversityWerkstatt_Workshops.pdf.

Potenziale fördern – Vielfalt sichtbar machen in der Hochschulbildung, denn: Wenn nicht hier, wo dann?

- _Sensibilisierung für Schubladen-Denken und Diskriminierungen
- _Anerkennung von verschiedenen Identitätskonstruktionen
- _Fähigkeit zur Selbstreflexion und zum Perspektivwechsel
- _Wahrnehmung von Dominanz- und Unterordnungsstrukturen
- _Erkennen der Ungleichgewichtigkeit verschiedener sozialer Klassifikationen
- _Konfliktfähigkeit
- _...



Quelle: Charta der Vielfalt